

Politik in der Oberstufe: Konfliktanalyse nach Galtung

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 3. Januar 2019 17:10

Ich würde von der arbeitsteiligen Erarbeitung absehen. Die Konflikte sind so umfangreich, dass das Schüler eigentlich nur überfordern kann, wenn man z.B. allein die Frage nimmt, wer im Nahen Osten Konfliktpartei ist. Oder wer in und um Syrien warum mit wem verbündet oder verfeindet ist.

Meine Erfahrung: Lieber einen Konflikt mit nicht zu vielen Konfliktparteien nehmen. Auch an dem sitzt man länger.